1236

Cht 87

Amtsblatt

der

Stadt

Erscheint jede Woche Samstag. Bezugspreis jährlich RM 10.—, halbjährlich RM 5.33 mit Postzusendung / Einzelnummer 20 Rps.



Wien

Schriftleitung und Derwaltung: Wien, 1., Neues Rathaus / A=28=500, Klappe 002 u. 263 Postsparkassenamt Wien, Kto.=Nr. 210.045

Mr. 42

Wien, 21. Oktober 1939

47. Jahrgang

Die letzten Bezirksvorsteher Wiens

Nach Schaffung des Reichsgaues Wien hören in Durchführung des Oftmarkgesches die 21 Bezirksvertretungen Wiens mit 16. Oktober 1939 auf zu bestehen. Die bisher von ihnen geführten Geschäfte gehen am gleichen Tag auf die Bezirkshauptmannschaften über.

Damit hat eine Inftitution, die unter bem bedeutendften aller deutschen Bürgermeifter, Dr. Rarl Lueger, ihre endgultige Geftaltung erfuhr, nach einem Beftand von fast 80 Jahren ihr Ende gefunden. Die Bezirksvertretungen hatten ihre Blanggeit in bem Zeitraum bis gum Beltfrieg; fie festen fich damals je nach der Größe der Begirke aus 18 bis 30 Bezirksräten aller Parteirichtungen zusammen und wählten aus ihrer Mitte einen Begirksvorsteber, ber ber ftartften Bartei angehörte, und einen Bezirksvorsteher-Stellvertreter. Daß die Stellung diefer Begirfsvorfteber und ihrer Stellvertreter in den Zeiten zügellosester Demofratie nach dem Krieg beiß umfampft war, wurde besonders deutlich, als im Mai 1932 die erften Nationalfozialisten in die Gemeindestube einzogen. Gerade in den Bezirfsvertretungen tobten die beißeften Rampfe mifchen den demofratischen Barteienvertretern und den Unhängern der Hitlerbewegung. Rach dem Berbot der NSDAP im Juni 1933 waren die nationalfogialiftischen Begirfsporfteber-Stellvertreter und ebenfo die nationalsogialistischen Bezirkfrate die erften, die die bekannten Methoden der Spftemgrößen zu verspüren befamen. In den folgenden Jahren war ein merklicher Abstieg in der Bedeutung Dieser gemeindlichen Einrichtung gu berzeichnen.

Der Nationalsozialismus hat wohl noch aus Gründen der Ordnung, jedoch nur um überholte Einrichtungen in Ruhe liquidieren zu können, die Bezirksvertretungen als Gemeindeinstitutionen übernommen und dis heute weitergeführt und die Posten der Bezirksvorsteher unmittelbar nach den Umsbruchstagen kommissarisch mit Männern aus der Partei dessetz, die die Gewähr dasur boten, daß dieses Amt in den richtigen Sänden ruhte. Unzählig sind die Interventionen, Besürwortungen, Gutachten, Anregungen, Wünsche und Besschwerden, die aus der Mitte der Bezirksvorsteher an alle möglichen amtlichen Stellen geseitet wurden, und die Unterstützungen in besonderen Notstandsfällen, die die Bezirksvorsteher

steher aus eigenen, ihnen zur Berfügung stehenden Fonds leisteten. Die Bezirksvorsteher waren ja gleichzeitig mit der Leitung des Bezirksfürsorgeamtes betraut, das nunmehr ebenfalls von den Bezirkshauptleuten betreut werden wird, serner mit der Leitung des Ortsschulrates, dessen Geschäfte auf den Bezirksschulinspektor übergehen. Auch der nützlichen und wenig beachteten Tätigkeit der Bezirksvorsteher als Obmännern der Gemeindevermittlungsänker sei gedacht, die die Ausgabe hatten, Ehrenbeleidigungsklagen im außergerichtlichen Weg auszugleichen.

Eine Einrichtung, die vornehmlich den Bedürfnissen der demokratischen Parteien entsprach, hat in der nationalsozialistischen Verwaltung keine Daseinsberechtigung mehr, waren doch die Bezirksvorsteher als Vertrauensmänner der jeweils die Majorität besitzenden Parteien in den Gemeindebezirken zu betrachten, die einer vollkammenen Ausschaltung einer starken Opposition zu begegnen hatten. Dieses Motiv fällt heute weg und die NSDAP als alleinige Trägerin der politischen Billensbildung bedarf keiner besonderen Funktionäre zwischen Berwaltung und Parteiorganisation. Dennoch sei betont, daß die im März 1938 als Bezirksvorsteher eingesetzen Männer auf vielen Gebieten Erspriehliches leisteten, wofür ihnen der volle Dank der Offentlichkeit gebührt.

Benn es sich um gemeindliche Belange von Bedeutung handelte, traten in den letzten 1½ Jahren die Bezirksvorsteher unter dem Borsitz des Bezirksvorstehers Johann Blacht in der sogenannten "Ständigen Konferenz der kommissarischen Bezirksvorsteher Biens" zur Beratung zusgammen, was sast regelmäßig alle 3 bis 4 Wochen der Fall war.

Die Ramen dieser letten Bezirksvorsteher Wiens, deren Sorge jederzeit nur dem Bezirk und seiner Bevölkerung galt, sauten in der Reihenfolge der Bezirke: Jug. Rudosf Tischer, Bruno Schuster, Anton Nowak, Hermann Bogs, Jug. Ernst Hoffmann, Otto Rüdeger, Bartholomäus Schmid, Johann M. Plachy, Heinrich Laube, Dr. phil. Karl Katary, Dr. jur. Karl Barth, Anton Brunner, Walter Hutterer, Franz Ehmann, Alfred Matka, Karl Czernisofsky, Oplin. Kfm. Michael Langhammer, Alfons Salaquarda, Anton Judez und Franz Fritsch.

Ein Jahr Groß=Wien

Am 15. Oktober 1939 ist ein Jahr seit der Eingemeindung der 97 Gemeinden in den Wiener Stadtbereich und damit seit der Schaffung Groß-Wiens vergangen. Gewiß ist der gegenwärtige Zeitpunkt nicht geeignet, diesen Gedenktag sestlich zu begehen; dennoch soll dieser Tag nicht vorübergehen, ohne wenigstens einen skizzenhaften überblick über das Aufbauwerk zu geben, das die Stadtverwaltung in den eingemeindeten Gebieten bisher vollbracht hat.

Der Stellung Wiens als wirtschaftlichem und kulturellem Borwerk des Deutschtums nach dem Often und Südosten Euspass entsprechend — die Abhaltung der Wiener Internationalen Messe als erster Kriegsmesse Deutschlands unterstreicht ja gerade in diesen Tagen diese Bedeutung Wiens — wurde zunächst die großzügige Ausgestaltung des Berkehrsnetzes und die Borbereitung und Schaffung moderner und auf weiteste Sicht hinaus durchdachter Anlagen und Einrichtungen auf diesem Gebiet begonnen. Die Planung und der Beginn umsfangreicher Hasendachten und die dazugehörigen Aufschliesungsarbeiten wurden mit aller Energie in Angriff genommen und das erste Hasendeden des künftigen Wiener Großhasens ist schon heute im Bau ziemlich weit vorgeschritten.

Dazu kam die Durchführung zahlreicher Straßenbauarbeiten, Bachregulierungen und Brückennenbauten, der Ausbau der Straßenbeleuchtung, Berkehrsregulierungen im Zusammenhang mit dem Bau der Reichsantobahn u. a. m. Umfangreiche Arbeiten für die Wasserversorgung und das Kanalwesenkönnen hier nur gestreift werden. Aus dem baulichen Sektorseien der Bau der Getreichseicher im Gebiet des neuen Hafens in Albern, das neue Mödlinger Krankenhaus und die Leistungen auf dem Gebiet des Siedlungswesens genannt. Wie umfangreich die bisher getroffenen Verbessens genannt. Wie umfangreich die bisher getroffenen Verbessens gehannt. Die umfangreich die bisher getroffenen Verbessens gehannt. Deit daraus hervor, daß für die eingemeindeten Gebiete seit dem 15. Oktober 1938 bisher insgesamt rund 18,000.000 RM, davon etwa die Hälfte für bauliche Arbeiten, verausgabt wurden.

Aber auch Maßnahmen, die die Lebenshaltung der Bevölkerung in den neu zu Bien gekommenen Gemeinden wesentlich beeinflußten, wurden in beachtlichem Ausmaß getroffen. Sier können nur die Bereinheitlichung der früheren Gemeindeabgaben, die Berbesserung der Fürsorgeleistungen und schließlich die Preissenkungsmaßnahmen der städtischen Unternehmungen genannt werden. Gerade die neuen Tarise für Gas, Elektrizität und Wasser, aber auch die der Straßenbahn fallen ja bei der Errechnung der Lebenshaltungskosten besonders ins Gewicht.

Rathauschronik

An dem vom Kulturamt der Stadt Wien zur Erlangung von Entwürfen für ein Walther von der Bogels weides Dent mal auf dem Leopoldsberg ausgeschriebenen Wettbewerd haben sich die bedeutendsten Künstler des Reichs mit insgesamt 118 Entwürfen beteiligt. Das Preisgericht, das unter der Leitung des Gauleiters Bürt el stand, hat 12 Entwürfe mit Preisen ausgezeichnet. 7 weitere Entwürfe wurden mit dem Ankauf ausgezeichnet. Die Entwürfe sind im Gebäude der Vereinigung bildender Künstler, 1., Friedrichstraße 12, vom 15. dis 22. d. M. in der Zeit von 9 bis 16 Uhr ausgestellt. Der Eintritt ist frei. Zur endgültigen Auswahl des auszusührenden Entwurfes hat das Preisgericht einen engeren Wettbewerd vorgeschlagen, zu dem die ausgezeichneten Künstler aufgesordert werden sollen.

Am 15. Oktober eröffnete Reichswirtschaftsminister Funk die Wiener Internationale Herbstmesse in Gegenswart des Reichskommissars Gauleiters Bürckel und der sührenden Männer der Bartei, des Bürgermeisters Dr.-Ing. Neubachen wer und seiner Beigeordneten, der Bertreter der Wehrmacht und der Wirtschaftsgruppen und nicht zulet der maßgebenden Wirtschaftsvertreter und Außenpolitiker der an der Ausstellung beteiligten Staaten.

Besondere Bedeutung kommt diesmal den Sondersichauen des Auslandes, vor allem Jtaliens, Ungarns, Bulsgariens, der Slowakei und der Türkei zu. Die Ledermesse ist trot des Krieges um ein Drittel des Kauines vergrößert worden. Die Schau deutscher Werkstoffe zeigt neue Verarbeitungsmöglichkeiten für Industrie und Handwerk. Auf dem Rotundengelände ist von größter Bedeutung die Maschinenmesse, nach zweieinhalbjähriger Pause ist auch die Automesse vertreten und die Baumesse ist im Umfang der so erfolgreichen vorjährigen Herbstmesse beschiedt worden. Die Messe brachte gleich in den ersten Tagen den starken Andrang eines kauflustigen Publikums, zahlreicher Interessenten des Südostens, aber auch von Gästen und Beobachtern aus

den Bereinigten Staaten von Amerika, aus Holland, der Schweiz usw. Es darf seitgestellt werden, daß der Zweck der Messe durch die zahlreichen Abschlüsse in einem unerwartet hohen Maß erreicht wurde. Die Messe legt ein gewaltiges Zeugnis dafür ab, daß Deutschland auch im Krieg seine friedliche Arbeit sortsetz, seinen normalen Handelsverkehr weiter pflegt und ihn auszubauen unbeirrbar bemüht ist.

Am 18. Oftober eröffnete Bürgermeister Dr.-Ing. Ne usbacher in Vertrefung des Reichskommissars Gauleiters Bürdel die große Ausstellung der Staatlichen Vernsteins Wanusaftur Königsberg und Danzig "Bernstein, das Gold Ostpreußens und Danzigs", die im Wiener Haus der Mode untergebracht ist. Der Bürgermeister stellte in seiner Ersöffnungsrede, an die Herkunft des Vernsteins — der wegen seiner Fundstätte ein deutsches Monopol ist — und die uralte durch Wien sührende Vernsteinstraße anknüpsend, die nationale und symbolhafte Bedeutung der Ausstellung für die wirtschaftliche, kulturelle und politische Geschichte Deutschlands seit.

Bon den verschiedenen Wasserdmarbeiten, die sosort nach der Eingemeindung im Zuwachsgebiet von Groß-Wien in Angriff genommen wurden, ist die Regulierung des Mödling baches bemerkenswert, da dieser wegen seines wildbachartigen Charakters durch häussige überschwemmungen im ländlich genutten Gebiet immer wieder große Hochwassers

Das haupternährungsamt Bien teilt mit, daß die Belieferung der Gaft ftätten und des Beherbergung sgewerbes einschließlich der Berksküchen und ähnlicher Betriebe mit Fetten, Zuder, Marmelade, Kaffee-Erfat, Kaffee-zusat und Milch (Magermilch) nach wie vor auf Grund der bei den Lieferanten befindlichen (weißen) Dauerabschnitte der Gaftstätten-Zuweisungsscheine zu erfolgen hat. Ab 23. Oktober dürfen Gaftstätten, Werkstantinen, Sotels, Benfionen und ahnliche Betriebe Brot, Mehl und Rahrmittel ohne Borlage der Bezugscheine nicht mehr einkaufen, fie muffen alfo von nun an Die in der vergangenen Woche jeweils eingesammelten Kartenabschnitte gegen Bezugscheine tauschen. Die dazu notwendigen Drucksachen und die Bezugscheine selbst sind bei den Karten-stellen erhältlich. — In diesen Tagen werden in Wien für die Wonate Oktober bis Dezember 1939 die Reich sverbilli= gungsicheine I (fruber Fettverbilligungsicheine) an minderbemittelte Berfonen ausgegeben. Golche Scheine werden über den bisherigen Personenkreis hinaus auf Antrag nun aber auch ausgefertigt, wenn die Zuerkennung des Familien-unterhaltes nachgewiesen oder glaubhaft gemacht wird, daß der Familienerhalter jum Behrdienft eingerutt ift. In Alt-Bien find die Rartenftellen, in den neu eingemeindeten Gemeinden die Bohlfahrtsämter und Amtsstellen die Ausgabestellen für sie. — Das haupternährungsamt Wien hat die irrige Meinung, daß werden de Mutter Mild zufäplich erft vom fechften Monat der Schwangerschaft an erhalten fonnen, dahin berichtigt, daß die Ausstellung der Reichs-Milchkarte schon bom Beginn ber Schwangerschaft an auf Grund eines Zeugniffes bei der zuftändigen Kartenftelle zu beantragen ift. - Das Saupternährungsamt Bien teilt mit, daß die auf ärztliche Anordnung ausgegebenen Conderbezugicheine für Bohnentaffee außer Kraft treten und neue Bezugscheine für Kaffee nicht ausgegeben werden. — Für Juden werden nun an Stelle der außer Kraft tretenden Sonderbezugscheine auf Grund amtsärztlicher Zeugniffe neue Bezugscheine für zufähliche Lebensmittel und Reichs-Milchfarten ausgefertigt. — Für den Kohlen be zug wurden neue ergänzende Richtlinien erslassen, die auch den Brennstoffbezug für Untermieter genau regeln. Zum Bezug der Gesamtmenge für die ganze Beiz-periode kann ferner in hinkunft eine Sonderbewilligung gewährt werden, wenn die Belieferung im Binter wegen Unbefahrbarfeit der Stragen gefährbet fein fonnte. Saushalten in Reubauten oder alleinstehenden, der Bitterung besonders ausgesetten Säufern steht es frei, bei ber zuftandigen Rarten= ftelle um einen Sonderbezug anzusuchen. Die Antragsformulare find an den zuständigen Bezirksvertrauensmann für den Rohleneinzelhandel zu senden, aber nur wirklich berücksichtigungswürdige Falle fonnen in gunftigem Ginn erledigt werden. Gine weitere Begunftigung wurde für jene Saushalte geschaffen, die ihre Basche nicht in einer Zentralwaschfüchen-anlage waschen können. Solche Haushalte durfen zusätzlich 10 b. H. jener Brennstoffmenge beziehen, auf die sie sonst monatlich Unfpruch haben. Diefe Bestimmung gilt unter Umständen auch für Haushalte, die mit Koks voll eingedeckt sind. Für Kranke, Heimarbeiter, Kinder bis zu sechs Jahren und Bersonen über 60 Jahre werden gegen Borlage entsprechen-der Rachweise bei der zuständigen Kartenstelle Sonderbezugscheine ausgestellt. In diesen Fällen darf für die Zeit vom 1. November 1939 bis 31. März 1940 eine monatliche Zusatmenge bon 100 kg je Saushalt gewährt werden. — Die Seifen farten = Bebarung in ben Fällen der Bafchereinigung außer Saus und ber Reinigung gewerblicher Betriebsmafche murde für die Beit vom 16. Oftober an babin geregelt, daß bei der Ubergabe der Bafche an die Bafchereibetriebe entweder Seifenfarten-Abichnitte (Bezugicheine, fofern es fich nicht um Saushalte handelt) oder Baschpulver in ungeöffneter Originalpadung mitzuübergeben ift. Für je 6 kg Trodenwäsche sind je 1 Seisenkarten-Abschnitt oder je 250 g Waschpulver auszusolgen, doch ist auch sür die Fälle der Einlieserung von Stückwäsche oder geringerer Wäschemengen vorgesorgt. — Anträge zur Ausgade von Bezugscheinen sür Spinnstoff jund der hind vom 16. Oktober an nur mehr schriftlich bei den Kartenstellen einzureichen, um das überslüssige Warten an den Kartenstellen hintanzuhalten. — Die Ausgade der Sonderbezugscheine für Fahrrade und Geschender bleibt nach den Witteilungen des Hauptwirtschaftsamtes der Stadt Wien wie disher aufrecht und wird durch die Ausgade der Kraftsahrzeuge nicht berührt, doch wird darauf verwiesen, daß nur sür jene durch den "roten Winkel" zugelassenen Kraftsahrzeuge und ihre allfälligen Anhängewagen die Wöglichkeit der Beschaffung eines Ersahreisens besteht, für die eine Keisenkarte ausgefertigt wurde.

Die erfreuliche Entwicklung in der Bevölkerung sebewegung Wiens hält an. Nach den vorliegenden Ziffern wurden in Wien in der Zeit vom 4. dis 30. September 1939 insgesamt 3489 Cheaufgebote gemeldet, 3071 Chen geschlossen, 2534 Kinder geboren und 2047 Todesfälle verzeichnet. Die Geburten übersteigen also im genannten Zeitraum die Zahl der Sterbefälle um 487. Diese Feststellung bestätigt aufs neue, daß Wien den lange innegehabten Sterblichkeitsreford nunsmehr abgegeben hat.

Die Sammlung von Bildnissen hervorragender Wiener Persönlichkeiten, denen Wien auf dem Gebiet der Künste und Wissenschaften seinen Ruf verdankt oder die im Bereich des öffentlichen Lebens dem Bolk beispielgebend vorangingen, wurde in jüngster Zeit durch Ankause und Aufträge der städtischen Sammlungen bedeutend ergänzt. So wurde eine meisterliche Arbeit des Bildhauers Heinrich Krippel erworden, eine Halbsigur, den berühmten Ghnäkologen Universitätsprofessor Dr. Ludwig Piskaczek darstellend, serner eine Büste des Dombaumeisters August Kirstein- und ein Bildnis des völksischen Borkämpfers Schönerer von Krause.

Um die landschaftliche und städtebauliche Schönheit Wiens besser zur Schau stellen zu können, sind mehrere Bildzyklen geplant, von denen bereits drei Landschaftsbilder mit Blicken auf die Stadt von verschiedenen Höhepunkten der umgrenzenden Berge vollendet sind. Ein Bild Wilhelm Leglers schildert die Musikalität der Wiener Landschaft in der Gegend der Rohrerviese und des Hermannskogels.

Die Reichsmusikkammer hat gemeinsam mit dem Kulturamt der Stadt Wien die Einführung von Konzerten junger Künstler wie Gebiet der Oftmark in die Wege geleitet, um es unbekannten und begabten Künstlern zu ermöglichen, ihr Können unter Beweis zu stellen und ihnen so den Weg in die Offentlichkeit zu erleichtern. Die Anmeldung zu den Beranstaltungen steht jedermann frei. Die besten Leistungen, die durch ein Probeauftreten vor einer Sachverständigenkommission ermittelt werden, sollen in öffentlichen Konzerten dargeboten werden. Dieser Einrichtung kommt große kulturpolitische Bedeutung zu, die sich besonders in der Zukunst auswirken wird. Das erste öffentliche Konzert sindet bereits am 23. Oftober 1939 im Kammersaal der Gesellschaft der Musikspeunde statt.

Denkt an das Kriegs=Winterhilfswerk

Amtlicher Teil

Neubestellungen in ber Gemeindeverwaltung

Reichskommissar Gauleiter Bürdel hat in der Gemeindeberwaltung des Reichsgaues Wien folgende Umbesehungen, bzw. Neubesehungen vorgenommen:

1. Zum politischen Beauftragten ernannte er den Kreisleiter des Kreises IV Hans Dörfler unter gleichzeitiger Bestellung zum ehrenamtlichen Beigeordneten. Pg. Hans Törfler hat die möglichst enge Berbindung zwischen den Parteistellen und den Stellen der Gemeindeverwaltung wahrzunehmen.

Ferner wurden bestellt:

2. zum Leiter des Hauptverwaltungs= und Organisations= amtes und unter gleichzeitiger Bestellung zum Beigeordneten der Personalamtsleiter Dr. Wolfgang Scholz,

3. jum Leiter des Personalamtes Pg. Dr. Heinz Karl Drünfler,

4. jum fommiffarischen Leiter der Stadtfammerei Rreisleiter Jatob Rniffel,

5. jum fommiffarischen Leiter ber Sauptabteilung Bau-

wefen Bg. Architett Beinrich Laub,

6. zum Leiter der Hauptabteilung Wohnungs- und Siedlungswefen, unter Beibehaltung seines bisherigen Aufgabenfreises, der Beigeordnete für den Landbezirk Pg. Dr. Leo Tabs.

Durch diese Ernennungen soll in einem besonderen Maße die enge Berbundenheit zwischen Bewegung und Gemeindeberwaltung dokumentiert werden.

Berordnungsblatt für ben Reichsgau Wien

Das 7. Stud wurde am 17. Oktober 1939 ausgegeben und enthält folgende Nummern:

- 20. Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geiftigen Getränken.
- 21. Beftellung eines Dampfteffelprüfungstommiffars für Bien.
- 22. Hebefat der Bürgersteuer für das Kalenderjahr (Erhebungsjahr) 1940.

Das Berordnungsblatt ist im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, Bien, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, sowie im Bücherverlag der Staatsdruckerei, Wien, 3., Rennweg 16, erhältlich.

Arbeitsvergebungen

Die Anbotbehelfe können, falls nicht anders angegeben, in der betreffenden Abteilung während der Amtsftunden eingesehen werden. Dort werden auch alle näheren Auskünfte erteilt.

Verschiedene Bauarbeiten Anstreicherarbeiten

für den Bau, 10., Troftstraße-Ettenreichgasse.

Anbotverhandlung am 27. Oftober 1939 um 9 Uhr in ber Hauptabt. IV/14 (früher M.-Abt. 31 a), 1., Neues Amtshaus, 5. Stock, Tür 1.

Die Anbote find bis fpatestens 9 Uhr abzugeben.

Laufende Gas-Bafferinftallationsarbeiten

in städtischen Gebäuden im Gebiet von Alt-Wien

Anbotverhandlung am 24. Oftober 1939 um 9 Uhr in der Hauptabt. IV/27 (früher M.-Abt. 34), 1., Reues Rathaus, Stiege 8, bzw. 10, Mezzanin, Tür 21.

Baubewegung

Neubauten

10. Bezirk: Arb. Schrebergarten Faboriten, Pars. 155, Sommerbaus, Anton Smid, 10., Hofberrgaffe 3/29, Bauführer Mm. Karl Fock, 11., Kopalgaffe 55 (36 540).

13. Bezirk: Hiehinger Friedhof (Neuer Teil), Gr. 58, Grabtannner, Etisabeth Kelmann, 13., Eubiergasse 4, Bauführer Bm. Josef Brul, 12., Hehenderser Strafe 161 (2601). — Ober-St. Beit, E. 3. 2587, Wertzeughütte, Anton Cech, 16., Degengasse 45, Bausührer Mm. Franz Geibl, 16., Weinbeimergasse 7 (2646).

14. Bezirk: Sütteldorf, E. 3. 894, Ginfamilienbaus,, Felir Gießriegel, 15., Jobnstraße 2, Bauführer Bm. Math. Bobbal, 14., Linger Straße 446 (2384).

16. Bezirk: Gobch. Ottakring, E. 3. 4167, Goft. 540/7, Wobubaus, Xaber u. Josefa Oppel, 16., Sandleitengaffe 45, Baufübrer Architekt Stadt-Mm. Josef Jurik, 18., Staudgaffe 81 (D 155).

19. Bezirk: Kojchatgasse, E. 3. 1824, Ober-Doblg., Zweisamilienbaus, Georg u. Marie Tiefenbacher, 18., Hofstatgasse 17/3, Bausübrer Bm. Josef Lorenz, 15., Mariabilfer Etraße 221 (K-446/39-B).

21. Bezirk: Stadtrandsiedlung Leopoldau, Gost. 2, E. 3. 1404, Giedlungsbaus, Therese Potorny, 3., Erdberg Straße 88/21, Bauführer Bm. Georg Meier, 3., Barichgasse 26 (B 561/39).

24. Bezirk: Brunn a. Gebirge, Wiener Straße 128, E. 3. 2462, Obst. 1412(4, Wohnbaus, Kranz Treuer, Brunn a. Gebirge, Gattringerstraße 59, Baufübrer Bm. Alfred Schmitt, Brunn a. Gebirge, Notis-Hitler-Plaß 5 (8/253). — Brunn a. Gebirge, Obst. 179/3, Waldmüllergasse, E. 3. 2440, Wohntraft, Margarete Janit, Brunn a. Gebirge, Gattringerstraße 4, Baufübrer Mm. Leopold Rödl, Gießbübel, Hauptstraße 78 (8/256).

25. Bezirk: Ingerodorf, Triefter Strafe 14, Goft. 502, E. 3. 140, Wobnbaus, Mag u. Marianne Hoblweg, Ingerodorf, Bauführer Bm. Franz Borwahlner, Ingerodorf, Draschestraße 55 (3/386).

26. Bezirk: Krisendorf, Hartlweg, Pars. 1076, E. 3. 622, Neuban, Franz Pisarik. 20., Engerthstraße 105, Bauführer Min. Franz Graf, Klosterneuburg, Albrechtstraße (H. 100/39 B.). — Klosterneuburg, Pars. 3367, Eichberg, Brunneugrabung, Anna Ladner, 16., Küdertgasse 24, Bauführer Brunnenmeister Franz Nowak, Krisendorf, Ck 19/39 B.). — Höflein a. d. Donau, Hauptstraße 16. Brunneugrabung, Etistsforstamt Klosterneuburg, Bauführer Brunnenmeister Franz Nowak, Krisendorf (H. 102/39 B.).

Ums und Bubauten

1. Bezirk: Wipplingerstraße 5, Bauabänderung (Geschäftstokal), Ing. Echwarz, im Hause, Bausübrer Bim. Karl Wandner, 4., Paulanergasse 3 (15.627).

— Opernring 23, Bauabänderung (Kassebaussüche), P. u. M. Ratich, im Hause, Bausübrer Bim. Karl Wandner, 4., Paulanergasse 3 (15.629).

— Bäderstraße 1, Bauabänderung (Ubort), Gebäudeverw. Franz Echrößer, 6., Mariabisser Ciraße 23/35, Bausübrer Bim. Carl & Nobel Gößer, 5., Echönbrunner Etraße 114 (15.717).

— MarceAurel-Etraße 10, Bauabänderung (Garage), Wässebasser Bim. Ernst Koppa, 13., Mauer, Bürgergasse 48 (15.807).

— Raubensteing gasse 5, Bausübsüber Bim. Ernst Koppa, 13., Mauer, Berussichultat, 6., Moltardaßse 87, Bausübsüber Bim. Matthöus Baier, 16., Roseggergasse 33, (15.832).

— Kännster Etraße 33, Bauabänderung, Dr. Franz Hala, 1., Bauernmarkt 9, Bausübrer Bim. Wilhelm Passin, 9., Echeuchgasse 5 (15.871).

— Nagiergasse 2, Bausübsünderung, Or. Franz Hala, 1., Bauernmarkt 9, Bausübrer Bim. Milbelm Passin, 9., Echeuchgasse 5 (15.871).

— Nagiergasse 2, Bausübsünderung, Gebändeberew. Otto Kaller, 4., Paniglagasse 4, Bausübrer Bim. Helmreich & Co., 1., Vorlausstraße 5 (15.872).

2. Bezitk: Etuwerstraße 1/3, Bauabänderung für Lastenauszug, Osimark. Keramik A. G., I., Goethegasse 3, Bausübrer Bm. A. Belan, 3., Schwarzensbergplaß 7 (15.67g). — Alpernbrädengasse 1, Bauabänderung, A. Sieger, im Hause, Bausübrer Bm. A. Sallatmeper, 17., Hormaprasse 27 (15.75g). — Coergergasse 14, Bauabänderung, Rosa Aroth, im Hause, Bausübrer Bm. Ing. Karl Jäger, 20., Jägerstraße 65 (15.81g). — Prater Straße 14, Bauabänderung, R. Kübtreiber, 3., Kundmanngasse 4, Bausübrer Bm. Ing. Karl Kubella, 6., Liniengasse 15 (15.910). — Karmeliterplaß I, Bauabänderung, Gebäudeberw. Ing. Mar Kaiser, 5., Margareten Straße 70 a, Bausübrer Ing. Mar Kaiser, 5., Margareten Straße 70 a, Bausübrer Ing.

3. Bezirk: Grasbergergasse 10, Hofüberdedung, Kanalberstellung usw., Franz Duban, im Hause, Bausübrer Min. Hans Blever, 3., Estarngasse 24 (15.678). — Dietrichgasse 23. Bauabänderung, U. Mann & Co., 17., Bergsteiggasse 7—9. Bausübrer Bm. Beutel & Schöbis, 6., Joanelligasse 7 (15.851). — Rennweg 12, Bauabänderung, Osterr. Heilmittelstelle, Ges. m. b. H., im Hause, Baufübrer Baubüro Ing. R. Kutsche, 9., Berggasse 19 (15.896).

4. Begirt: Echwarzenbergplag 16, Bauabanderung, Birtichaftstammer Bien, Ubwidtungoftelle (Sandel), im Saufe, Bauführer Bm. Sans Horner, 5.,

Schönbrunner Straße 85 (15.665). — Brabmsplaß 2, Wohnungsteilung, Hausverw. Hans A. Mosse, 9., Währinger Straße 21, Bauführer Bm. Ing. Carl Petaret, 18., Gersthoser Straße 19 (15.808).

- 5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 108, Bauabänderung (Kinoausgang), Atlantisckino, durch Wilhelm Lauer, 13., Mantlergasse 13, Bauführer Bm. Jng. Josef Neubauer, 20, Wezstraße 27 (15.818). Schönbrunner Straße 100 Newillegasse 1 Rechte Wienzeite 153, Bauabänderung, L. Undreß, im Haufe, Bauführer Bm. Udalbert Hartl, 6., Bürgerspitalgasse 4 (15.865). Nädigergasse 27, Kart Pour, im Haufe, Bauführer Bm. F. Weinmann & Co., 4., Echönburgstraße 5 (15.965).
- 6. Bezirk: Hofmüblgaffe 19, Bauabänderung (Werkstätte), Rudolf Tanger, 5., Margareten Straße 146, Baufübrer Bm. Bert Blümel, 7., Halbgaffe 20 (15.664). Grabnergaffe 4, Bauabänderung, Ubt. 27, Baufübrer Bm. Ing. Rudolf Kalefa, 10., Celumbusgaffe I (15.689). Mollardgaffe 85, Bauabänderung, Rudolf Breidt, im Haufe, Bauführer Bm. Franz Bägel, 7., Wimbergergaffe 31/1 (15.810).
- 7. Bezirk: Mariahilfer Straße 36, Bauabänderung, Palmers & Sobne, durch R.A. Dr. Hans Bachaus, I., Bankgasse 3, Bausbänderung, Moost Bunderlich, im Hause 3 (15.628). Kaiserstraße 63, Bauabänderung, Adolf Bunderlich, im Hause, Bausüberer Bm. Ferdinand Schindler, 10., Halengasse 32 (15.746). Burgassie 86, Bauabänderung, E. Meitner, 6., Mittelgasse 16, Bausüberer Bm. Brund Buchwieser, 6., Mittelgasse 16 (15.845). Neuflistgasse 98, Bauabänderung, Johannes Hag, Bertral-Heigungs-Gen. A. G., im Hause, Bausüberer Bm. Georg Hoganet, 12., Breitensurter Straße 102 (15.963).
- 8. Bezirk: Josefstädter Straße 35, Bauabänderung, Otto Weindt, Hausbern, 12., Franz-Emerich-Gasse 3, Bauführer Bm. H. G. Ghömig & Co., 15., Kauergasse 10 (15.820). Lerchenselber Straße 46, Bauabänderung, Karl Kirchmager, 18., Alvegger Straße 51, Bausührer Bm. Wolf Stodny, 8., Tigergasse 9 (15.974). Piaristengasse 42, Bauabänderung, Dr. N. Maltuschlag, 8., Florianigasse 52, Bauführer Bm. Jng. Rudolf Ullmann, 17., Geblergasse 21 (15.475).
- 9. Bezirk: Althanstraße 5, Bauabanderung (Bindfang), Hotel Bellevue, im Hause, Baussuber unbefannt (15.899). — Liechtensteinstraße II, Bauabanderung, Nobert Schrack, s. Dr. Gomperz'sche Hausverw., im Hause, Bausübrer May Kaiser, 5., Margareten Straße 70 a (15.971).
- 10. Bezirk: Aligingergasse 64, Luftschuftraum, Imperial-Feigenkassessesses Rublemann, im Hause, Bauführer Bm. Leopold Mraz, to., Nechbergasses (Bb 543). Quellenstraße 86, bauliche Beränderung, Marie Föttinger, 10., Lerenburger Otraße 49, Siiege 9, Tür 12, Bausübrer Bm. Josef Seiler, 10., Quellenstraße 86 (Bb 542). Van der Nüll-Gasse 45, Luftschuftraum, Alois Gräll, im Hause, Bausübrer Bm. Kerd. Schindler, 10., Hasengasse 32 (Bb 563). Kaderiten Straße 61/63, Geschässereinigung, Walter u. Franzisska Nößler, im Hause, Bausübrer V. Weinmann & Co., 4., Schönburgstraße 5 (Bb 553). Edertgasse 10, bauliche Veränderung, Ida Barth, im Hause, Bausübrer Bm. Abolf Sterba, 5., Gasserbaus, Bauses, Kanzlei, Wohngebäude, Fa. Glasuritwerke A. G., Hamburg, im Hause, Bausübrer Bm. Josef Lender, 17., Braungasse 20 (Bb 556).
- Dauje, Baujührer Bm. Josef Lender, 17., Braumgasse 30 (36 556).

 12. Bezirk: Schönbrunner Straße 176, Badesimmer, Walter Donath, 4., Operngasse 18, Baujührer Bm. A. Duraz & Co., 11., Gottschastsgasse 1 (2977).

 Gierstergasse 14, Lustichuskeller, Josef Bauer, 17., Bergsteiggasse 35, Bausührer Bm. Rudolf Hartl, 12., Zeleborgasse 5 (2978).

 Etrobberg Gasse 35, Bausührer Bm. Kranz Toth, 25., Inzersdorf, Triester Straße 27 a (2994).

 Etegmavergasse 1, Senkrudorf, Bausührer Bm. Ludwig Weber, 12., Gandenzdorfer Gürtel 41 (2995).

 Wolfganggasse 53, Wertstättenzudau, Johann Beran, 5., Johannagasse 2 r., Lustschuskeller und baulicke Umgestatung, Friedt & Küdnert, 14., Hätteldorfer Straße 151, Bausührer Bm. R. Kuticke, 9., Berggasse 19 (2997).

 Edler, Brady & Schmidgall, im Hause, Bausührer Bm. Beutel & Schöbier, 6., Joanelligasse 7 (3012).

 Meidlinger Hausührer Bm. Undwig Umgestatungen, Bentralsparkse 2 (3013).

 Echarburner Straße 38, Türbermanerungen, Inlius Gruber, 15., Diesenbachgasse 42, Bausührer Bm. Josef Sperker, 12.,



Fin burgerliches Miltagessen ohne Alkohol bei der Wök Kein Irinkgeld! Menås u Speisen å la carta fluskunft: tentrale Wien!

Heßendorfer Straße 78 (3026). — Kollmapvergasse 18, Wohnung aus Magazin, Karl Schinun, im Hause, Baussührer Bun. Hans Horner, 5., Schönberunner Straße 85 (3027). — Schallergasse 42, Wandausstellung, Frado & Echmidgall, im Hause, Baussührer Bun. Beutet & Schöbis, 6., Joanelligasse 7 (3033). — Niederbosstraße 14—16, Deckenausbängung, Psann iches Bad, 12., Mandigasse 4, Baussührer Bun. Josef Corenz, 15., Mariabilser Straße 221 (3034). — Strobberg Gasse 25, Stockwertaussischung, Josef Sbalt, im Hause, Baussührer Bun. Josef Sperker, 12., Heßendorfer Straße 78 (3035).

- 13. Bezirk: Pacassiskraße 23, Wobnungsadaptierung, Direktor Manner, im Hause, Baussibrer Bm. Hans Zusag, 4., Wiedner Hauptskraße 35 (2598). Aubos Straße 18, Wobnungsteilung, SS. Oberabschnitt Donau, im Hause, Baussübrer Bm. Ferd. Debm & F. Olbricht Nachsolger, 9., Schwarzspanierskraße 22 (2607). ObersSt. Beiter Kamiliengärten, Jimmeranbau, Emmerid Semdermann, 14., Linzer Straße 437/5, Baussübrer Bm. Albert Kittel, 9., Kuchsthallergasse 3 (2638). Kirmiangasse 17, Wobnungsadaptierung, Leop. Brückner, im Hause, Baussübrer Bm. Franz Oppolzer, 13., Erzbischossassie 4 (2644).
- 14. Bezirf: Ernft-Bergmann-Baffe 23, Kanal, Dr. Theodora Franzista Pietich, im Saufe, Bauführer Bm. August Scheibal, 5., Gaffergasse 13 (2383).
- 15. Bezirk: Rustengasse 10, bauliche Gerstellungen, Franz Ubt, im Hause, Bauführer Mm. Biktor Melichar, 15., Felberstraße 60 (3025/39). Löbrgasse 8, bauliche Herstellungen, K. St. Drarter, im Hause, Bauführer Bm. Hans Glasauer, 15., Stättermapergasse 8 (3095/39).
- 16. Bezirk: Hasnerstraße 123; Materialbarade, Abt. 31, Bauführer Ka. Johann Pauß, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 36 (15.804). Grundsteingasse 7, Geschäft in Wohnung, Versicherungsverein "Zu Zupiterweg", 16., Grundsteingasse 5, Bausührer Bm. A. Nicoladons, 16., Brunnengasse 24 (G 233). Neulerchenselder Straße 9, Mauerdurchbruch, Otto Mühlbach u. Mitbesser, im Hause, und Michael Deuerling, 16., Neulerchenselder Etraße 11, Bausührer Bm. Johann Klieger, 16., Neulerchenselder Straße 11 (N 117). Neulerchenselder Etraße 11, Manerdurchbruch, Michael Deuerling, im Hause, Bausührer Bm. Johann Klieger, 16., Neulerchenselder Straße 11 (N 118). Nausgasse 26. Wohnungsadaptierung, § 61, Maria Sitsch im Hause, Bausührer Bm. Ferd. Lachinger, 16., Kestgasse 12 (R 191). Zwinzstraße 3, Malchinenhalle u. Garage, Bauwerber u. Bausührer Kerd. Krösts, Jm. Kranz Thurn, im Hause (Z 28). Nönnergasse 27, Brausebad usw., Walther Diett, im Hause, Bausührer Bm. Kranz Czensiolsko, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32—34 (R 194). Ottalringer Straße 149, Türdurchbruch, Kranz Stein, Bausührer Bm. Rodlert Mills, 16., Ottalringer Straße 141 (D 151).
- 18. Bezirk: Gersthofer Strafe 103, Wohnung aus Laden, Alois Jonal, im Saufe, Bauführer Bm. Ewald Beidenwag, 1., Etubenring 2 (3353/39).
- 19. Bezirk: Gregor-Mendel-Etraße 50, Wobnungsteilung, Maria Jema Quittner, im Hause, Bauführer Bin. hermann Neugebauer, 18., Währinger Gürtel 5 (G-150/39-V). Schegargasse 18. Bauabänderung, Dr. Franz Alein-Wielenberg, 3., Ungargasse 4, Bausüberer Bin. August Friedt, 17., Curlandgasse 4 (Cc-68/39 V).
- 20. Bezirk: Dresdner Straße 77, Speisenauszug, Ber. Telephon und Telegr. Kabril A. G., Czeija, Nißl & Co., 20., Dresdner Straße 75, Baussübere unbefannt (15.882). Metdemannstraße 17, Klugdach, Josef Hamata, 20., Pasettistraße 24, Baussübere 3m. Unton Muth, 19., Muthgasse 42 (15.631).
- 21. Bezirk: Arbeiterstrandbadstraße 65, E. 3. 1035, Brudbaufen R. Nr. 1805, Zubau und Waschfuche, Angela Glück, im Hause. Bausübere Sm. Tbeodor Ruf, 16., Friedrich-Kaiser-Gasse 3 (B 553/39). Schenkendorfgasse 8,

Produktiv-Gesellschaft der Wiener Fleischselcher

reg. Gen. m. b. H.

Schweineschlachthaus / Wurstfabrik Schweinefett / Konservenfabrik

Wien, III., Verl. Baumgasse 131 / U-14-5-75, U-13-5-40

Wiener Fleischbänke Gesellschaft m. b. H.

Wien, III., St. Marx / U-18-5-35 Serie

Bersicherungsschuk gegen alle Gesahren bielet die größte wechselseitige Bersicherungsanstalt der Ostmark



Wiener Städtische und Wechselseitige – Janus

allgemeine Derficherungsanftalt auf Gegenfeitigheit

Bobch. Donauseld, Abanderung der Einsahrt, Marie Lippl, im Hause, Baussübere Mm. Job. Pawelka, 20., Zeoftraße 79 (G 544/39). — Gobch. Leopoldau, E. 3. 732, gemauertes Sauschen, Unton Kausmann, 21., Leopoldauer Etraße 125, Baussübere unbekannt (G 547/39).

- 22. Bezirk: Gobch. Afpern, E. 3. 260, Goff. 1129/2, gemauerter Wagenschuppen, Hans Lettner, 22., Langobardenstraße 170—172, Bauführer Bm. Ludw. Wallifch, 22., Wimpffengasse 22 (B/268/39).
- 24. Bezirk: Gumpoldskirchen, Obst. und Weinbauschule, Gärtnerwohnung, Abt. 32 a, Bausübrer unbekannt (15.877). Mödling, Wiener Straße 45, Einfriedungserneuerung, Johann Grögt, im Hause, Bausübrer Mm. Kranz Hanner, Mödling, Gabrielerstraße 10 (M/431). Hinterbrühl, Gaadner Straße 12, Schuppen, Johann Richter, im Hause, Bausübrer Mm. Hanz Schimante, Hinterbrühl, Hauptstraße 71 (H136). Mödling, Neudorfer Straße 1, bausliche Beränderung, Emil Manbardt, Mödling, Weoprechtgasse 18, Bausübrer Bm. Ludwig Liedler, Mödling, Maria-Engerdorfer Straße 5 (M/434). Weißenbach 51, bausliche Beränderung, Maria-Engerdorfer Etraße 5 (M/434). —
- 25. Bezirk: Abgersdorf, Wiener Straße 13, bauliche Beränderungen, Naroline Haslinger, Abgersdorf, Keldgasse 5, Baufübrer Bin. Michael Hausler, Abgersdorf, Rittergasse 8 (Al/287). Abgersdorf, Wiener Straße 72, Waschbichenzubau, Anna Liebisch, im Hause, Bauführer Min. Rudolf Heidrich, Abgersdorf, Breitensutter Straße 15 (Al/290).
- 26. Bezirk: Kierling, Lenaugasse 28, Küchenanbau, Franz Ederer, im Hause, Bauführer Mm. Wild. Hosenseit's Witwe, Alosterneuburg, Ziegeloseugasse 9 (L'36/39B). Kierling, Hauptstraße 4, Abteilung von Räumen und Erweiterung der Zentralbeizung, Evang. Verein s. Innere Mission in den Gauen Wien-Riederdonau, 18., Haus-Sacho-Gasse 12, Bausührer Bm. Carl Schömer, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (H99/39B).

Renovierungen

- 3. Bezirk: Marrergasse 27, Bauführer Bm. Jng. Hans Kamenick, 3., Marrergasse 40 (15.625). — Fasangasse 49 a, Bauführer Bm. Franz Pölz, 8., Florianigasse 73 (15.722).
- 7. Bezirk: Lindengaffe 29, Bauführer 3m. Frang Polg, 8., Florionisgaffe 73 (15.986).
- 12. Bezirk: Hekendorfer Straße 66, Bauführer Bm. Otto Bonhold, 19., Diompfius-Undrassendertage 14 (2974). Hofsmeistergasse 17, Bauführer Bm. Otto Danzinger, 12., Poblyasse 15 (2975). Malfattigasse 31, Bausührer Bm. Josef Baver, 12., Ukmavergasse 30 (2982). Nermanngasse 8, Bausührer Bm. Ludwig Protoset, 12., Defregerstraße 13 (3025).
- 13. Bezirk: Speifing, Schönbachstraße, E. 3. 575, Bauführer Min. Josef Eder, 16., Neulerchenfelder Straße 2 (2642).

- 14. Bezirk: Meifeistraße 62, Bauführer Bm. Bruno Buchwieser, 6., Mittelgaffe 16 (2337).
- 15. Bezirk: Mariabitfer Strafe 159, Bauführer Bm. Ing. Frang Ctagl, 15., Saidmannsgaffe 4 (3063/39).
- 16. Bezirk: Ottakringer Straße 51, Banführer Bm. Adatbert Millik, 16., Ottakringer Straße 141 (D 130). Gablengaffe 30, Banführer Bm. Wilhelm Biovoky, 19., Gatterburggaffe 19 (G 235).
- 18. Bezirk: Gomnafiumftrage 5, Bauführer Bm. Ing. Rupert Ragter (3429/39).
- 19. Bezirk: Nußdorfer Schleuse, Bauführer Bm. Ing. Will. Klingenberg, 9., Plaß der Sudetendeutschen 8 (N-70/39—33). Billrothstraße 68, Bauführer Bm. Ing. Bruno Woldan, 10., Hardtmuthgasse 61 (B-140/39—3). Hardtgasse 31, Bauführer Bm. Adolf Micheroli, 19., Döblinger Hauptstraße 21 (H-310/39—3).

Grundabteilungen

- 9. Bezirk: Alfergrund, E. 3. 32, Franziska Haas, durch Dr. B. Rellner (15.895).
- 13. Begirt: Dber St. Beit, E. 3. 931, Goft. 1089/71, Dr. D. Glafauer, für R. u. U. R. Dragter (15.669).
- 19. Bezirk: Ober-Sievering, E. 3. 295, 137, Maper Stadt Wien (15.989). Heiligenstadt, E. 3. 949, Gost. 741/12, Notar Dr. E. Krünes (15.601). Grinzing, E. 3. 624, Parz. 654/2/4, H. Pfennig u. M. Gindra, durch Notar Dr. Franz Jankl (15.611).
- 21. Bezirf: Lang Engersdorf, G. 3. 22, Notar Dr. Rrunes für Comeigert Baudinger, Großberger (15.913).
- 22. Bezirk: Gobch. Afpern, E. 3. 72, Goff. 702, Unten u. Rofina Wagner, Adresse unbekannt (C 18/39). Eßling, E. 3. 2, Baustelle 326/32, 326/36/38/42/54/56, R.A. Dr. Rorb. Rauscher (16.952).
- 23. Bezirk: Ober-Laa, E. 3. 959, Golt. 812/64/103, Notar Or. Karl Epetr für F. u. B. Krejcih (15.693). Ober-Lanzendorf, E. 3. 110, Golt. 186/11, E. 3. 5, Golf. 185/30, Notar Or. Karl Epetr für Josef und B. Köthl (15.694). Leopoldsdorf, E. 3. 332, Golf. 14/2, Hannat und Heim und Tballmaier, durch Or. Fr. Wagner (15.967). Ober-Laa, E. 3. 308, 249, Nothneusiedt, E. 3. 534, Notar Or. G. Teutschmann für J. u. H. Wildenauer (15.951). Himberg, E. 3. 122, Golf. 1044, Or. F. Wagner für Schmalztechtik (15.981). Himberg, E. 3. 18, 24, Maper-Hospmann (15.984).
- 25. Bezirk: Mauer, E. 3. 83, G. und J. Stättner, durch Dr. K. Madacet (15.626). Siebenbirten, E. 3. 104, Gdft. 429, Jng. K. Hartmann (15.867). Inzersdorf, E. 3. 40, Gdft. 171, 951, 1120, Notar Dr. Blümt für Sobota-Biefeltbaler (15.901). Böfendorf, E. 3. 40, Pfarre Böfendorf J. Dorotka (15.903). Erlaa, E. 3. 625, Gdft. 260/3, Brenner, Pacher-Hablit (15.904). Böfendorf, E. 3. 1195, Gdft. 1384/22, 1384/24, R.A. Dr. Milan, Dr. Trutt (15.907). Böfendorf, E. 3. 1049, Gdft. 1146/12, R.A. Dr. Milan, Dr. Frutt (15.008).
- 26. Bezirk: Dornbach, E. Z. 2122, Goff. 662/14, Lt. E. Z. 291, Goff. 662/1, Stift St. Peter (15.633). Klosterneuburg, Ried Eichberg, Parz. 1231 u. 3421/1, Ing. Tibor Ziolnai u. Uma Klein, Eichberg, Klosterneuburg (Grn 24/39 B).

Kluchtlinien

- 10. Bezirk: An der verlängerten Neilreichgasse, E. 3. 1892/3, Pars. 910/32, Franz Roßbach, 10., Larenburger Straße 86 (Fl 59). Wienerberg, E. 3. 146/3, Goff. 618/1, Wienerberger Ziegelfabriks und Baugelellschaft, 1., Kurtoplag 1 (Fl 60).
- 16. Bezirk: Ottakring, E. 3. 1569, Karl und Herm. Loida, 16., Redembachergasse 56 (D 118). Ottakring, E. 3. 2866, 2867, 2868, 2876, Ottakringer Brauerei A. G., 16., Ottakringer Etraße 31 (U 126). Ottakring, Siedlung Montleart, E. 3. 3807/Ottky., José und Marie Ambros, 16., Possingergasse 47 (M 61). Ottakring, E. 3. 1580, Gemeinde Wien, städliche Etraßenbaduen (W 176). Ottakring, E. 3. 1074, Wenzel Opmacek und Miteigenkümer, zwischen Schreckers und Demutbyasse (Ed 13).
- 19. Bezirk: Salmannsdorf, E. 3. 20, Ferd. Emminger, 18., Schulgasse 45 (1-65/39-3). Nußdorf, E. 3. 414, Mathias Lacher, 19., Barawiskagasse 3 (1-66/39-3). Unter-Sievering, E. 3. 62, Ludwig Kapfer, 18., Gengasse 125 (1-67/39-3).
- 21. Bezirk: Zaunscherbgrund, nächst der Gebaldgasse, Parz. 18, Gdst. 224/18, Karl Klobas, Adresse unbekannt (E 202/39). Gdbch. Groß-Jedlerdorf I, Gdst. 556/55, 557/27, 558/37, E. Z. 1549/271, Joh. und Leopelbine Kaleta, 21., Stammurseborf, In den Hagen 728 (E 204/39). Gdbch. Groß-Jedlersdorf I, Gtammurseborf, E. Z. 421, Gdst. 555/27, Hermann und Alsisia Kaleta, 21., Stammursdorf, In den Hagen 750 (E 205/39). Lang-Engersdorf, Müblweg, Ressliche 147/1, Franz Drachsler, 20., Seikestraße 4/6 (E 206/39).
- 22. Bezirk: Breitenlee, Pars. 586, Johann Jaris, 15., Offerleingaffe 7 (C 101/39). Gobch. Afpern, E. 3. 94, Rob. Aronfpieß, Adresse unbefannt (C 102/39). Gobch. Afpern, An der Langen Allee, E. 3. 270, Goft. 137/1, Bereinigte Geidensarbereien, 21., Smolagasse 11 (C 103/39).
- 25. Bezirk: Perchtoldsdorf, Gost. 1271, 1270/1, 2, E. J. 4558, Rudolf Tisek, Perchtoldsdorf, Galitergasse 1 (P/304). Mauer, E. J. 2458, Gost. 1448/1, E. J. 1053, Gost. 1448/6, Ing. Rudolf Sima und Karl Stros, 5., Laurensgasse 4 (M/384). Inzeradorf, Triester Strose 14, Gost. 502, E. J. 140, Max und Marianne Hobbweg, Inzersdorf (J/386).
- 26. Bezirk: Weidling, Ried Siederograben, Pars, 1253, Rudolf u. Marie Dellinger, Weidling, Kirchmapergasse 3 (Flu 19/39 B).

Gewerbewesen

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 6. Oftober bis 12. Oftober 1939 im Besonderen Stadtamt III, Gewerberegister.

(Tag der Ummeldung in Klammern.)

- 2. Bezirk: Karoline Gichwendner, Handel mit Stoßbudeln, Castelleggasse 16 (22. 8. 1939). Karl Fründler, Großbandel mit Schreib und Papierwaren, Schult und Bürrebedarssartischen, Biddposte, Glüdwunich und Ansichtstaten, Obere Donaustraße 77 (5. 7. 1939). Johann Adolbert Kalalich, Handel mit Büchen und Ansiquisten, prater Straße 16 (21. 9. 1939). Johann Adolbert Kasalich, gewerbemäßiger Betrieb einer Leibbücherei, Prater Straße 16 (21. 9. 1939). Josephan Adolbert Kasalich, gewerbemäßiger Betrieb einer Leibbücherei, Prater Straße 16 (21. 9. 1939). Josephan Brater Malaikob, gewerbemäßiger Betrieb einer Leibbücherei, Prater Straße 16 (21. 9. 1939). Frater Straße 18 (22. 6. 1939). Reichsbeutscher Raubiteren und Mistischungen, Prater Straße 38 (22. 6. 1939). Reichsbeutscher Blindenverband, e. B. Berlin, mit den Rechten einer milden Stiftung, Abteilung Geschäftssübrung Dsimmel, Arbeitsbeichassung, Bürstenbinder und Vinselmadergewerbe, Notensterngasse 25 (7. 4. 1939). Ing. Dr. Bittor Himmelbauer, Großbandel mit Alteigen, Schroft, Berbüttungsbedarfsartischen, Gießereirobeisen und Legierungen, Rueppgasse 9/11 (19. 9. 1939).
- 3. Bezirk: Heinrich Caloun, Handelsagentur für Terfile, Otricke und Wirtwaren, Adamsgasse 18 (27. 6. 1939). Marie Guertler, Handel mit Milch, Milcherzeugnissen, Giern, Honig, Brot und Kleingeback sowie mit Margarine, Nennweg 65 a (21. 2. 1939). Anna Rataj, Gedärmereinigung, Sc. Marx, Ninderschlachthof (30. 1. 1939). Herbert Hain, Handel mit Maschinenbestands teilen und Zubeber, Geidsgasse 22 (9. 6. 1939).
- 6. Bezirk: Rudolf Franz Angermaper, Aleinhandel mit Kasseedusseinrichtungsgegenständen, Spielreaussten, Spielwaren, Maschinen des Kasseedusterund Gasstättenbedarses, Strobbalmen, Papierservietten, Jahnstochen, Schreibund Kassableds, Gumpendorfer Strasse 33 (28. 6. 1939). Offene Handelsund Kassableds, Gumpendorfer Strasse 33 (28. 6. 1939). Offene Handelsundersgewerbe, Mariabilfer Straße 39 (29. 8. 1939). Offene Handelsgesellschaft "Schäfer & Gill Modellbaus", Handelsgesellschafter und Konstellschaft "Schäfer & Gill Modellbaus", Handelsgesellschaft "Schäfer ein Lade, Karbs und Materialwaren sowie mit Pinseln, Etumpergasse 29 (9. 5. 1939).
- a. Begirt: Alfred Adolf Rotter, Sandel mit Luftichungeraten und autenfilien, Bafagaffe 13 (14. 4. 1939).
- 10. Bezirk: Anna Tonsar, Handel mit Milch, Brot, Moltereiprodukten, Gebäck, Honig, Eiern und Margarine, Buchengasse 7 (21. 8. 1939). Rudols Csagran, Handelsüblich verschlossens, Klassensen, gebrannten gestigen Getränken in bandelsüblich verschlossenen Gesäßen, Klassenberr, Handelsüblich und Metallivaren sowie Massenberr, Laubinger, Handelsüblichen Estenberger Greche Allessenberretung für Eisen und Metallivaren sowie Massenberretung für Eisen Metallivaren sowie Massenberretung für Eisen Metallivaren sowie Metallivaren sowie Metallivaren der Schaltenberretung für Eisenberretung für Eisenberre
- 12. Bezirt. Julius Begovich, Baragierungsgewerbe, Tivoligaffe 40 (24. 5.
- 14. Bezirk: Johann Appel jun., Austreichergewerbe, Diesterwengasse 39 (27. 9. 1939). Thomas Hosmann, Handelsvertretung für Schreib: und Galanterie: und Bisouteriewaren, Leegasse 7 (22. 9. 1939). Anna Maria Reis, Erzeugung von gabutechnischen Artikeln (Bebelse für die Indendicknischen und sür abntechnische Arbeiten) unter Ausschluß seber bandwertsmäßigen oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, Purkersdorf, Wiener Strasse 42 (31. 8. 1939).
- 15. Bezirk: Maria Duschet, Inbaberin der Ka.: "Maria Duschet", Erseugung von Halbs und Ganzmasken mir Aussichluß jeder Tätigkeit, die in den Ilmfang eines bandwerksmäßigen Gewerdes fällt oder einer besonderen Bewilliqung (Konzessen) bedarf, Kelberstraße 20 (13. 4. 1939). Maria Duschet, Indaberin der Ka.: "Maria Duschet, Indaberin der Ka.: "Maria Duschet, Indaberin der Ka.: "Maria Duschet, Greiegung von spitisterfreiem Kleinglas für die Schushrillen und optische Industrie, Kelberstraße 20 (13. 4. 1939). Maria Onische, Indaberin der Kallengen und optische Industrie, Kelberstraße 20 (13. 4. 1939). Maria Ochwarz, Ledensmittelhandel mit Aussichluß der in der Artischlifte, B.G. 38. 38. 11—11. 326/34 angesichten Täxeren, Grangasse 1 (4. 10. 1939). Enmerich Raisunger, gewerdsmäßiges Halten einer Kleiderablage, Mariabisser Ertaße 135 (Kasse Palmbol) (25. 5. 1939). Helen Ziegler, Handelsster Ertaße 135 (Kasse Kurzs, Tetsse und Modewaren, Märzstraße 46 (30. 6. 1939). Kranzschtid, Kurzs, Tetsse und Modewaren, Märzstraße 46 (30. 6. 1939). Kranzsch Industrie mied, Konditiorengewerde, Geschobauser Würtel 5 (25. 7. 1939). Kranzsch Manass, Kleidermachergewerde, beschödenser Würtel 5 (25. 7. 1939). Kranzsch Manass, Kleidermachergewerde, beschödenser Würtel 5 (25. 7. 1939). Kranzsch Manass, Kleidermachergewerde, beschödenser Würtel 5 (25. 7. 1939). Kranzsch Manass, Kleidermachergewerde, beschödenser Würtel 5 (25. 7. 1939). Kranzsch Manass, Kleidermachergewerde, beschönster Würtel 5 (25. 7. 1939). Kranzsch Manass, Kleidermachergewerde, beschönster Würtel 5 (25. 7. 1939). Kranzsch Manass, Kleidermachergewerde, beschönster Würtel 5 (25. 7. 1939). Kranzsch Manass, Kleidermachergewerde, beschönster Würtel 5 (25. 7. 1939). Kranzsch Manass, Kleidermachergewerde, beschönster Würtel 5 (25. 7. 1939). Kranzsch Manass, Kleidermachergewerde, beschönster Würtel 5 (25. 7. 1939). Kranzsch Manass, Kleidermachergewerde, beschönster Würtel 5 (25. 7. 1939). Kranzsch Manass, Kleidermachergewerde, beschönster Würt
- 16. Bezirk: Disene Handelsgesellichaft "Gustav & Leopold Kreitter", Liter und Spiritussenerzeugung auf kalkem und warmem Weg, Brunnengasse 48 (29, 12, 1938). Josef Bazant, Handel mit Tertile, Wäsicher, Erick, Wisser und einschlägigen Modewaren, wie Krawatten, Gelöstbindern, Hosenträgern u. del. jowie mit Kurywaren, Ibaliastraße 118 (7, 8, 1939). Anna Obranovic, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, Kolonials und Spezereiwaren, Materials waren sowie gebrannten gestigen Gertänken in bandelsüblich verschlossenen Gestäßen und Klaschenbier, Wattgasse 49 (3, 5, 1939). Gertrude Kainz, Handel mit Wässer, Wirts, Tertils, Kurzs und Parsümeriewaren, Wilhelminenstraße 77 (4, 8, 1930).
- 17. Bezirk: Franz Jakich, Stutkaturergewerbe, Beringgaffe 19 (29. 6. 1939) Stefan Bagaco, Rürichnergewerbe, Elferleinplas 7 (21. 7. 1939).
- 18. Bezirk: Erich Schuldes, Handelsagentur, beschränkt auf die Bermitt-lung von Tertils und Modewaren, Eduardgasse g (2. 10. 1939). Walter Tho-mas Frömmel, Backergewerbe, Gustlossignste 18 (25. 7. 1939). Marie Havlicek,

ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

Wien, 1., Wipplingerstr. 8 / Ruf U-23-5-60 Serie

Zweiganstalten:

- 1., Schottenring 1
 (Effekten-Abteilung)
 1., Operngasse 6
 2., Tabor Straße 17
 2., Prater Straße 50
 3., Landstraßer Hauptstr. 61
 3., Radetzkyplatz 4
 3., Kardinal-Nagl-Platz 14
 4., Wiedner Hauptstr. 23|25
 5., Margareten Straße 67
 7., Marjahilfer Straße 70
 8., Josefstädter Straße 64

- 7., Mariahilfer Straße 70
 8., Josefstädter Straße 64
 9., Nußdorfer Straße 10
 10., Laxenburger Str. 49/51
 11., Simmering, Hauptstr. 80
 12., Steinbauergasse 4/6
 12., Meidlinger Hauptstr. 27
 13., Hietzinger Hauptstr. 24
 14., Linzer Straße 38
 14., Purkersdorf, Adolf-Hitler-Platz 4
 15., Ullmannstraße 44/46
 15., Märzstraße 45

- 15., Märzstraße 45 16., Rich.-Wagner-Platz 16

- 17., Hernals. Hauptstr. 72/74
 18., Währinger Str. 109/111
 19., Gatterburggasse 23
 19., Heiligenstädter Str. 84
 20., Wallensteinstraße 14
 21., Am Spitz 11
 22., Stadlauer Straße 52 a
 24., Mödling, Schrannen-

- 24., Mödling, Wiener Straße 27 24., Brunn-Maria Enzersdorf, Adolf-Hitler-Platz 5

- Adolf-Hiter-Platz 5
 24., Gumpoldskirchen,
 Wiener Straße 60
 25., Liesing, Perchtoldsdorfer
 Straße 2
 25., Atzgersdorf, Breiten-
- furter Straße 6 25., Inzersdorf, Triest. Str. 27 a 25., Perchtoldsdorf, Adolf-

- Hitler-Platz 10 25., Mauer, Kirchengasse 1 26., Klosterneuburg, Rathaus
 - platz 25

Kreditverein der Anstalt: 7., Neubau-Gasse 1

Ein- u. Auszahlungen im Spareinlagen- u. Giroverkehr werden bei allen vorgenannten Stellen durchgeführt. Im Giroverkehr sind Überweisungen an alle Sparkassen und alle übrig. Geldinstitute Großdeutschlands (Postsparkasse, Reichsbank, Banken, Genossenschaften usw). möglich

Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

Einzelbandel mit Obst und Grünwaren, Johann-Nepomuk-Bogl-Plaß 7 (11.9.1939). — Unton Pressunger, Einzelbandel mit Krasschapern, Gebleppern, Trastoren, Unbängern und Straßenbaumaschinen, Kreuzgasse 60 (23. 8. 1939). — Katbarina Benak, Graßenbandel mit Grabbeleuchtungsgegenständen, Sommerbeidenwag, vor dem Kriedbos (15. 9. 1939). — Marie Undorser, Handel mit Damennd Kinderkonsettsionswaren, Wälschewaren, Währinger Straße 77 (11. 4. 1939). — Ungust Oberndorser, Handelsogentur, beschänkt auf die Vermittlung von sanitären Einrichtungen, Weitlesgasse 17 (30. 8. 1939).

- 19. Begirt: Buftab Oller, Erzeugung bon Gffengen, Doblinger Sauptftrage
- 20. Bezirf: Georg Rendt, Gingelbandel mit Candmafdinen, Gaußplat It (26. 7. 1939).
- 21. Bezirk: Albert Burgbart, Alleininbaber der Ka.: "Albert H. Eurjel", Handel mit Maschinen, Fabr- und Motorrädern, Automobilen, Metorradaustüllungen, Sperigeräten, Bereisung sür Krasstaduren sowie mit Besteidungsgegenständen sür Automobilisten, Motorrade und Nadsabrer, Am Spis 8 (4. 10. 1939). Alois Ferdinand Granisch, Tapezierergewerbe, Lang-Enzersdorf, Handerstage 14 (4. 10. 1939). Billibald Pfob, Naseur, Friseur und Perüsten machergewerbe, Leopoldauer Etraße 81 (1. 6. 1939). Bistoria Nowat, Mitchiondergeschäft, Prager Straße 11 (11. 4. 1939). Josef Schilling, Bäckergewerbe, Crammersdorf, Haupsstaße 9 (11. 5. 1939). Henrictte Eichinger, Handel mit Milch und Milcherzeugnissen und den zum Berkauf in Milchiondergeschäften zugelassenen Rebenartiseln, Stammersdorf, Schwenkgasse 15 (6. 10. 1939).
- 22. Begirt: Johann Dietrich, Sandel mit Biftualien, Dbft, Gemuje, Giern, Moltereiproduften und Gulfenfruchten, Breitenlee 33 (19. 7. 1939).
- 23. Bezitk: Leopold Heimbilder, Einzelbandel mit Kanditen, Zuderwaren und Geftorenem, Himberg, Hauptstraße 61 (3.7.1939). Hida Rubid, Einzelbandel mit Wallsabresartikeln und Devotionalien, Maria-Lanzendorf, Berkaussbütte auf der Hauptstraße, linke Seite vor dem Kirchneingang (28.2.1939). Kart Wildt, Martscherengeverbe mit allen im freien Berker gestlatteten Waren mit Ausnahme von Lebensmitteln, Neu-Kettenbof 41 (22.9.1939). Josef Erderer, Haubt mit Obst und Gemüse, Ober-Laa, Himberger Straße 29 (19.6. 1939). Tokam Doleschal, Liegel und Schieferbestergewerbe, Schwadorf 153 (25.7.1939). Wiener Edelsojawerk Gesellschaft m. b. H., sabriksmäßige Herstellung und Vertrieb von Gosaczseugnissen, Echwechat, Industriestraße 9 (8.2.1930).

Ronzeffionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 6. Ottober bis 12. Ottober 1939 im Besonderen Stadtamt III, Gewerberegister.

(Tag der Berleibung in Rlammern.)

r. Bezirk: Ostar Weiß, Konzeision nach § 15, Pkt. 4, der Gew. Ordg. zum Personentransport mit dem Placktastwagen Rr. 2449 mit den sich aus der Min. Bog. B. G.Bl. Rr. 156/37 (Autotagiverordnung 1937) ergebenden Be-

ichränkungen, Pestalozzigesse (2. 10. 1939). — Erika Wolff, Buch und Steinsdruckergewerbe, beichränkt auf die Ubernabme von Deudaufträgen zur Herstellung von folorierten Modellalben, Modelbättern, Katalogen und einschlägigen Artikeln bebufs Durchführung durch besugte Gewerbetreibende, Trattnerbof 1/11/172 (2. 10. 1939).

- 2. Bezirk: Josef Spachtbolz, Baft- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Rassechauses, Tabor Strafe 2t a (3. 10. 1939).
- 4. Bezirk: Theodor Oppolser, Buchdrudergewerbe, Lothringer Straße 2 (20. 7, 1939). Franz Stift, Konzession zur Bermittlung des Kauses, Berkauses und Tauiches, der Pachtung und Berpachtung von Realitäten und zur Bermittlung von Hypothekardarleben (Realitäten Bermittlung), Kainergasse 29 (21. 9. 1939). Franz Stift, Konzession zur Berwaltung von Gebäuden, Kainergasse 29 (21. 9. 1939).
- 5. Bezirk: Michael Hoser, Anbieten personlicher Dienste an nichtöffents lichen Orten als Fremdensubert mit Ausschluß der Berwendung von Bilfspersonen und auf Biderruf, Margareten Gürtel 22 (5. 10. 1939).
- 6. Bezirk: Engelbert Zabradnit, Beforderung von Luften mit Kraftfabrieugen, Theobaldgaffe 20 (24. 5. 1939).
- 7. Bezirk: Michael Gmeiner, Konzession nach § 15., Punkt 4, der Gew. Drog. zum Personentransport mit dem Plackkrastwagen Nr. 361 mit den sich aus der Min. Idag. B. G. Bl. Nr. 156/37 (Autotagiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Museumstraße Neuflistgasse (25. 9. 1939).
- 10. Begirk: Lespold Schufter, Gaft, und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gastbaufes, Favoriten Strafe 177 (28. 8. 1939). Franziska Erbard,
 Beförderung von Lasten mit Kraftfabrzeugen, Hersgasse 36 (15. 9. 1939).
- 16. Bezirk: Johann Schömig, Beförderung von Lasten mit Araftsabragungen, deren Eigengewicht (obne Beiwagen) im betriebssertigen Zustand 350 kg übersteigt, Haumenbandel, Lerscheiler Gürtel 1 (14. 9. 1939). August Sattler, Altwarenhandel, Lerschuselber Gürtel 1 (14. 9. 1939).
- 19. Bezirk: Leopold Siller, Beförderung von Lasten mit Kraftsabrzeugen, Beiligenstädter Straße 52 (21. 9. 1939). Joief Schnößinger, Beförderung von Lasten mit Kraftsabrzeugen, Gollingergasse 18 (2. 10. 1939).
- 21. Bezirk: Wilhelm Mürdter, Konzession gemäß § 15, Punkt 3, der Gew.: Orda. für den periodischen Personentransport mit Krastwagen, Industriestraße 131 (21. 9. 1939);
- 23. Bezirk: Karl Schrans, Beforderung von Lasten mit Kraftsabrzeugen, Simberg, Sampistraße 34 (3. 10. 1939).
- 25. Bezirk: Andreas Barga, Maurermeistergewerbe, Ingersdorf, Kinskygasse 68 (22. 9. 1939).

Stadt-Bräu (Märgen)

Steffl-Bräu

(dunkel)



Die köstlichen Qualitätsbiere aus dem Brauhaus der Stadt Wien

GAS- UND ELEKTRIZITÄTSWERKE DER GEMEINDE WIEN

GAS UND ELEKTRIZITAT

Die bewährten Helfer

IN JEDEM HAUSHALT

IN JEDEM BETRIEB

ZUM KOCHEN ZUM HEIZEN ZUM KÜHLEN

GERATE

ZUM WASCHEN ZUM BÜGELN ZUM BADEN

Lohnend in der Anschaffung

Zeitgemäß im Betrieb

SACHLICHE BERATUNG UND STÄNDIGE VORFÜHRUNG IN DEN AUSSTELLUNGSRÄUMEN

STÄDT. GASWERKE

VIII, Josefstädter Straße 10-12

STÄDT. ELEKTRIZITÄTSWERKE

IX, Mariannengasse 4 u. VI, Mariahilfer Straße 41